

# Landkreis Kassel

## Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 06.10.2015

---



### Niederschrift

**der 24. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz,  
Abfallwirtschaft und Energie**  
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Mittwoch, 30.09.2015  
von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kreishaus, Galerie, Kleiner  
Sitzungssaal**

- I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden Heidrun Gottschalk vom 18.09.2015 schriftlich eingeladen:
- die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz,  
Abfallwirtschaft und Energie
  - der Herr Kreistagsvorsitzende
  - die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
  - die Mitglieder des Kreisausschusses
  - die Vertreter/innen der Fraktionen gem. § 62 (4) Satz 2 HGO
  - der Vertreter des Ausländerbeirates
  - der Vertreter des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 23.09.2015 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“, - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen - öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr von der Ausschussvorsitzenden Heidrun Gottschalk eröffnet. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Tagesordnung:**

**TOP 1      Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel  
Vorlage: 2015/1541**

**TOP 2      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

**Abhandlung der Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1      Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel  
Vorlage: 2015/1541**

**Vorbemerkungen:**

Zunächst gibt Betriebsleiter Uwe Pietsch einen kurzen Überblick über den Jahresabschluss. Nach Beantwortung weiterer Rückfragen stellt die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>10</b>
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltung:</b>	
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Es wird einstimmig beschlossen, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i.d.F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2014 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2014 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt.
3. Der Jahresverlust 2014 in Höhe von € 519.837,43 ist zusammen mit der Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. € 60.000, die durch Verfügung des Regierungspräsidenten Kassel vom 16. Mai 2014 angeordnet wurde, insgesamt € 579.837,43, der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

### **TOP 2      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Herr Pietsch berichtet vom derzeitigen Stand der Biogasanlage Lohfelden. Die Anlage wird um 3 Fermenter erweitert um die Materialien des Werra-Meißner-Kreises mitverwerten zu können. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan. Der Gasertrag wird voraussichtlich ausreichen um die Vertragserfüllung gegenüber der Gemeinde Lohfelden zu gewährleisten. Weiterhin teilt Herr Pietsch mit, dass auf Beschluss der Betriebskommission ein Recyclinghof auf dem Gelände initiiert werden wird. Derzeit werden mit dem Regierungspräsidenten die letzten Abstimmungen vorgenommen um dann in das Genehmigungsverfahren zu gehen. Die Genehmigung wird für März/April 2016 erwartet.

Herr Schaumburg bezieht sich auf eine HNA-Berichterstattung, nach der die Gemeindewerke Lohfelden einen Verlust gemacht haben, welcher auf Ausfälle und fehlende Gasqualität der Anlage zurückzuführen sei und fragt nach dem Sachstand. Herr Pietsch erläutert dazu, dass es sich bei dem Projekt um komplizierte Abrechnungsvorgänge handelt, die der Presse nicht schnell vermittelbar sind. Insofern werden einige Dinge immer wieder falsch wiedergegeben. Insgesamt gesehen ist festzustellen, dass von Seiten des Eigenbetriebes sowohl die Gasqualität als auch alle weiteren Parameter (insbesondere die Lieferverpflichtung) erfüllt werden. Herr Schaumburg erwartet diesbezüglich eine Klarstellung in der Presse. Darüber hinaus sollte die Endabrechnung dem Ausschuss bzw. der Betriebskommission vorgelegt werden.

Herr Hellwig äußert ebenfalls seinen Unmut zu dem HNA-Artikel, insbesondere zu der Äußerung „... der Landkreis liefert nur Schrott...“ und hätte umgehend eine Stellungnahme/Richtigstellung des Landkreises (Eigenbetriebes) dazu erwartet. Er erwartet weiterhin, dass Schaden vom Landkreis in der Öffentlichkeit ferngehalten wird und nachträglich eine Stellungnahme des Landkreises erfolgt. Herr Pietsch wird diesbezüglich um Klärung mit dem Vertragspartner (Gemeinde Lohfelden) gebeten.

Herr Schaumburg fragt nach, ob auf der Biokompostierungsanlage Lohfelden Müll abgeladen wird. Herr Pietsch erläutert dazu, dass dort seit mehreren Jahren Restabfälle umgeladen werden. Es handelt sich um eine genehmigte Umschlagstation.

Frau Käkel fragt nach, ob es hinsichtlich der Bewerbung des Landkreises für das Projekt „Ökolandbau-Modellregion Nordhessen“ ein Konzept gibt und ob dieses ggf. einsehbar ist bzw. dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

*Von Seiten der Verwaltung kann dazu im Nachgang mitgeteilt werden, dass am 1. September 2015 die „Ökolandbau-Modellregion Nordhessen“ gestartet ist. Die Region, bestehend aus dem Landkreis Werra-Meißner, dem Landkreis Kassel und dem Verein „Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und nachhaltige Regionalentwicklung“, erhält eine finanzielle Unterstützung in Form eines Personalkostenzuschusses vom Hessischen Umweltministerium. Der Vertrag mit dem Land Hessen auf der Grundlage einer Bewerbung (nach Vorgabe eines Kriterienkataloges des Ministeriums) soll in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden. Der Antrag (Bewerbung), der lediglich ein Grundkonzept darstellt, muss noch mit Leben erfüllt werden und hat zum Ziel, die hohe Nachfrage nach ökologisch erzeugten Bioprodukten nicht länger durch Importe zu befriedigen, sondern selber nachhaltig und ökologisch im Inland anzubauen. Neben den beiden Landkreisen umfasst die Lenkungsgruppe der Modellregion die örtlichen Bauernverbände, die Vereine für Regionalentwicklung in den beiden Landkreisen, den Naturpark Meißner-Kaufunger Wald und die regionale Biolandgruppe. Eingereicht wurden die Projektbausteine „Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Grünlandbereiche durch Nutzung“, „BioRegioLaden“ sowie „Ausbau der Bildungsangebote von Ökobetrieben“. Zuständig im Landkreis Kassel ist die Fachbereichsleiterin Landwirtschaft Lydia Schubert. Die regionale Vernetzung spielt bei der Umsetzung und Erreichung der gesteckten Ziele eine besonders wichtige Rolle. Hierfür wurden im Rahmen des Modellprojekts extra Stellen geschaffen. Für jeden der beiden Landkreise wurde eine Koordinatorin eingestellt, Silke Flörke für den Landkreis Kassel sowie Sabine Marten für den Werra-Meißner-Kreis. Um den Start des Ökolandbau-Projekts der Modellregion Nordhessen zu würdigen, wird es am 3. November 2015 für alle Akteure und Unterstützer eine Auftaktveranstaltung auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen geben.*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 15.30 Uhr.

G o t t s c h a l k  
Vorsitzende

P e t e r s e n  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Heidrun Gottschalk	SPD	
Frank Hellwig	CDU	
Mike Gerhold	SPD	
Robert Heimrich	SPD	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Thorsten Krohne	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	
Erich Schaumburg	CDU	
Timo Storch	SPD	Vertretung für Alexandra Werner
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Karl Schäffer	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	

**Verwaltung**

Reinhard Petersen		
Uwe Pietsch		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Alexandra Werner	SPD	
------------------	-----	--

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Björn Sänger	FDP	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr		
Fatmir Alili	IWG	
Klaus Steffek		